

Besuch in Lilienthal

Minister soll sich für das Telescopium einsetzen

Althusmann besucht Nachbau der Lilienthaler Sternwarte

Das Telescopium hat nach Einschätzung der Betreiber Unterstützung unter anderem vom Land verdient. Wirtschaftsminister Bernd Althusmann soll in Aussicht gestellt haben, sich bei entsprechenden Stellen dafür einzusetzen.

Lutz Rode

Lilienthal. Kurz vor der Kommunal- und Bundestagswahl hat der CDU-Landesvorsitzende und Niedersächsische Wirtschaftsminister Bernd Althusmann das Telescopium in Lilienthal besucht. Klaus-Dieter Uhden nahm den prominenten Gast mit auf eine Tour durch den Original-Nachbau der historischen Sternwarte von Johann Hieronymus Schroeter und vermittelte Einblicke in die 230 Jahre währende Astronomiegeschichte. Althusmann kam nicht allein, begleitet wurde er unter anderem vom Bundestagsabgeordneten Andreas Mattfeldt, dem Landtagsabgeordneten Axel Miesner sowie Lilienthals Bürgermeister Kristian Tangermann.

Uhden gilt als Spiritus Rector des Wiederaufbaus des Telescopiums, die Geschäftsführung hat vor etwas mehr als einem Jahr der Unternehmer und Lilienthaler Ratsherr Harald Rossol (Querdenker) übernommen. Beide nutzten den Besuch des Ministers, deutlich zu machen, dass das wissenschaftliche Projekt finanzielle Unterstützung braucht, um auf dem Stand der Technik zu bleiben. Althusmann zeigte sich laut einer Mitteilung beeindruckt von der Initiative und sagte gemeinsam mit Andreas Mattfeldt zu, sich an geeigneter Stelle bei Land und Bund für einen entsprechenden finanziellen Beitrag einzusetzen.